

Ende Juni – hohe Temperaturen und lokale Niederschläge

Автор(и): Растителна защита
Дата: 29.06.2021 *Брой:* 6/2021



Ende Juni werden die agrometeorologischen Bedingungen von warmer und stellenweise – heißer Witterung bestimmt. Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen wird in den meisten Feldgebieten unter guten bis sehr guten Feuchtigkeitsreserven in den 50 und 100 cm Bodenschichten (über 80–85 % der Feldkapazität) verlaufen, was auf die ergiebigen Niederschläge der letzten zwei Wochen zurückzuführen ist. Diese erreichten stellenweise in Zentral- und Ostbulgarien bis zum Doppelten der Juninormen und mehr (Veliko Tarnovo – 118 l/m², Ruse – 115 l/m², Razgrad – 108 l/m², Silistra – 116 l/m², Dobrich – 111 l/m², Karnobat – 96 l/m²). Ausnahmen wird es in einigen der äußersten westlichen und südlichen Regionen geben, wo unterdurchschnittliche Niederschläge verzeichnet wurden und die Bodenfeuchtereserven zu Sommerbeginn für

Frühjahrskulturen in der 50-cm-Schicht unbefriedigend sind – unter 65 % der Feldkapazität (Agrometeorologische Stationen: Bazovets, Kyustendil, Sandanski, Haskovo, Sliven).

In diesem Zeitraum befindet sich die Sonnenblume im Stadium der Blütenstandsbildung. Anfang Juli wird in Beständen, die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens gesät wurden, vor allem in den südlichen Regionen, auch der Beginn der Blütephase zu beobachten sein.

Beim Mais schreitet die Blattbildung voran. Bei den früheren Hybriden werden die Stadien des Rispenschiebens und der Rispensblüte beobachtet. Ende Juni und Anfang Juli sollten Maisbestände auf das Vorhandensein eines der bedeutendsten Schädlinge – den Maiszünsler – kontrolliert werden. Wenn die Schädlingsdichte die wirtschaftliche Schadensschwelle überschreitet, ist eine rechtzeitige Behandlung zwingend erforderlich.

Die prognostizierten hohen Temperaturen in der letzten Juniwoche werden die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten einschränken, mit Ausnahme echter Mehltäupilze.

In der kommenden Periode wird der Weizen auch in den höher gelegenen Feldern seine Entwicklung abschließen.

Für den nächsten Zeitraum sind wiederum lokale Niederschläge vorhergesagt, mit erhöhter Wahrscheinlichkeit in Ostbulgarien, wo der Beginn der Erntekampagne zusätzlich behindert werden wird.

Quelle: NIMH